

## SPIELWERKE

Musikautomaten des Biedermeier

Pressepreview 17. Juni 1999, 18.00 Uhr  
und Eröffnung

Ausstellungsdauer 18. Juni - 28. November 1999

Ort MAK-Expositur Geymüllerschloß, Sammlung Sobek Khevenhüllerstraße 2, A-1180 Wien,  
Tel. 479 31 39 (Endstation der Straßenbahnlinie 41 und eine Station mit der Buslinie 41A)

Öffnungszeiten Do - So 10.00 - 17.00 Uhr, Mo - Mi geschlossen

MAK-Kurator Christian Witt-Döring

Gastkurator Helmut Kowar

Ausstellungsgestaltung Michael Embacher

Aus dem künstlichen Medium des Musikautomaten haben die beiden Künstler Kristine Tornquist und Cornelius Burkert für die Dauer der Ausstellung einen Erlebnis-Klangraum im Heckengang des Gartens eingerichtet. Die unsynchronisierte Bewegung von 24 manipulierten, in einer bestimmten geometrischen Anordnung installierten Melodiewalzen lassen ein unendlich variierendes, räumliches Musikstück entstehen. Der Ausstellungsbesucher kann dieses in der Bewegung durch den Raum individuell wahrnehmen. Vom passiven Konsumenten wird er zum aktiven Teilnehmer einer Reise durch Zeit und Raum. Ein traditionelles Medium findet so eine zeitgenössische Sprache und Resonanz.